



Informationsveranstaltung des VHL-Vereins Schweiz

Am Bildungszentrum Gesundheit und Soziales (BGS) in Chur findet am Samstag, 31. März 2012 ab 11.15 Uhr eine Informationsveranstaltung des VHL-Vereins Schweiz statt. VHL ist eine Erbkrankheit, die auch im Kanton Graubünden auftritt, weshalb Chur vom VHL-Verein als Ort für den diesjährigen Informationstag gewählt wurde.

VHL - Was steckt hinter diesem Kürzel? Die „von Hippel-Lindau-Erkrankung“ (VHL) ist eine Erbkrankheit, die zu Tumor- und Zystenbildungen in verschiedenen menschlichen Organen führt. Die von der VHL ausgelösten Symptome sind je nach befallenem Organ sehr vielgestaltig und vorerst oft wenig spezifisch. Ihre frühe Diagnose ist aber wichtig, damit mit der Behandlung von Neubildungen rechtzeitig begonnen werden kann. Nur so lassen sich sekundäre Komplikationen wie Seh- oder Hörverlust, respektive die Folgen eines hohen Blutdrucks verhindern. VHL ist ein Prüfstein für die gute Zusammenarbeit zwischen Hausarztmedizin und medizinischen Spezialdisziplinen. Ohne eine solche tun sich Betroffene begreiflicherweise schwer, sich der notwendigen medizinischen Überwachung regelmässig zu unterziehen!

Einzelne der vorgesehenen Beiträge am Informationstag gehen über VHL hinaus, wie diejenigen über die augenärztliche Untersuchung von Kindern oder über die Kompensation des Hörverlustes durch Gehörimplantate. Die Veranstaltung ist öffentlich und richtet sich an eine breite Zuhörerschaft, wie: Betroffene und ihre Angehörige, betreuende Ärztinnen und Ärzte, weitere Fachleute sowie interessierte und solidarische Laien. Sie beginnt um 11.15 Uhr im Bildungszentrum Gesundheit und Soziales (BGS) an der Gürtelstrasse 42, Chur, und endet um 15.00 Uhr. Anmeldung für das gemeinsame Mittagessen an: er-tru@bluewin.ch.

Programm der Informationsveranstaltung

- 11.15 h: Dr. med. Emanuele Bontognali (Poschiavo)
Zum vielseitigen VHL-Krankheitsbild: eine grosse Herausforderung für den Familienarzt
- 11:35 h: Dr. med. Paolo Bernasconi (Samedan)
Augenärztliche Vorsorgeuntersuchungen und therapeutische Massnahmen
- 11:55 h: Dr. med. Gabriela Wirth-Barben (St. Gallen)
Augenärztliche Untersuchungen bei Kindern: Wie geht man vor!
- 12:30 h: Mittagspause (Anmeldung fürs Mittagessen im Bistro erwünscht)
- 13:45 h: Dr. med. Daniel Fanconi (St. Moritz)
Welche Frühsymptome machen ELST („endolymphatic sac tumors“)?
Wie kann man sie diagnostizieren und therapieren?
- 14:15 h: Prof. Dr. med. Rudolf Probst (Zürich)
Erfahrungen mit Gehörimplantaten unter besonderer Berücksichtigung der VHL-Erkrankung - Möglichkeiten und Grenzen